

INFORMATIONEN FÜR PÄDAGOGEN

Um die Thematik Klimaschutz dauerhaft in den Unterricht zu etablieren, besteht eine weitere Zielsetzung des Projektes „Kinderklimaschutzkonferenz Rheinland-Pfalz“ darin, auch die Lehrerinnen und Lehrer aktiv zu unterstützen. Neben der Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien beinhaltet dies auch eine dauerhafte Beratung.

So sollen Fragen beantwortet werden wie:

-  existieren Förderinstrumente für die Umsetzung von Klimaschutzprojekten im Schulunterricht?
-  wo können Bildungsmaterialien zur Integration der Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien und Energieeffizienz kostenlos bezogen werden?
-  wie kann das Thema Klimaschutz sinnvoll in den Unterricht eingebaut werden?

Hierzu bieten wir im Rahmen dieses Projektes eine Vielzahl von laufend aktualisierten Informations- und Bildungsmaterialien auf der Projekthomepage an.

BEWERBUNG

Das Projekt „Kinderklimaschutzkonferenz“ - Laufzeit bis Dezember 2016 - besteht aus über 100 Projekttagen (Kinderklimaschutzkonferenz), für die sich sämtliche Grundschulen in Rheinland-Pfalz bewerben können. Die Veranstaltungen sind für die Schulen als auch die Schulträger **kostenlos**.

Eine Beschreibung des Projekttages finden Sie unter:

WWW.KINDERKLIMASCHUTZKONFERENZ.DE

Falls Sie Interesse an der Durchführung einer Konferenz an Ihrer Schule haben, können Sie sich ab **März 2015** über die Onlineplattform über die Rubrik „bewerbten“ anmelden. Je Landkreis/kreisfreie Stadt können bis zu drei Konferenzen durchgeführt werden. Bei mehreren Bewerbern entscheidet das Los.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne per Telefon und E-Mail zur Verfügung.

KONTAKT

Mona Dellbrügge

Tel: +049 (0) 6782 17 - 2640
 Fax: +049 (0) 6782 17 - 1264
 E-Mail: m.dellbruegge@umwelt-campus.de

KINDER- KLIMASCHUTZ- KONFERENZ

RHEINLAND-PFALZ

BEWERBUNG MÖGLICH AB MÄRZ 2015



Mit Unterstützung durch



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

HINTERGRUND

„Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen.“

Dies bedeutet einerseits, dass unsere Kinder in Zukunft die vom Klimawandel und dessen Folgen Betroffenen sein werden. Andererseits ist es auch eine große Chance heute in die Zukunft zu investieren, indem wir den Kindern helfen, jetzt schon das Klima der Zukunft mitzugestalten.

Es gibt viele Möglichkeiten seinen Teil zum Schutz des Klimas beizutragen. Selbst kleinste Maßnahmen sparen klimaschädliche CO₂-Emissionen und darüber hinaus noch bares Geld. Ob durch Ausschalten der Zimmerbeleuchtung beim Verlassen eines Raumes oder die Vermeidung von Standby-Verlusten bei Elektrogeräten, jeder kann sich aktiv für den Klimaschutz einsetzen.

Oftmals fehlt jedoch das Bewusstsein für eigene Handlungsmöglichkeiten. Daher ist es sinnvoll, in eine frühe Umwelt- und Klimabildung unserer Kinder zu investieren und diese Themen bereits in Grundschulen zu integrieren.

Aus diesem Grund startet das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) am Umwelt-Campus in Birkenfeld (UCB), gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz (MWKEL), das Bildungsprojekt

„Kinderklimaschutzkonferenz Rheinland-Pfalz“

PROJEKTDESCHEIBUNG

Das Ziel liegt in einer Sensibilisierung der Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen sowie daraus resultierend einer anhaltenden Änderung des Denkens und Verhaltens.

Um ein Umwelt- und Klimabewusstsein zu bilden sowie Maßnahmen aufzuzeigen, die eine CO₂-Reduktion herbeiführen, sollen sich die Schüler zunächst im Rahmen einer 1-tägigen Kinderklimaschutzkonferenz aktiv und praktisch mit den Problemen, aber auch mit den entsprechenden Lösungsansätzen, auseinandersetzen.



Für diesen **kostenlosen** Projekttag können sich Grundschulen in Rheinland-Pfalz bewerben. Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.



ABLAUFPLAN

Nachfolgend wird der Ablaufplan des Projekttages „Kinderklimaschutzkonferenz“ skizziert. Dieser Projekttag findet an Ihrer Grundschule statt.

Uhrzeit	Themenschwerpunkt
08:00 - 09:00 Uhr	Unterrichtseinheit: „Globale Erwärmung, Eisbär in Not“
09:05 - 09:25 Uhr	Praktischer Teil
09:30 - 10:00 Uhr	Frühstückspause (zur ersten großen Pause)
10:00 - 11:00 Uhr	Unterrichtseinheit: „Energie und Energieeffizienz“
11:05 - 12:30 Uhr	Energieparcours inkl. Mittagspause

In einem zweiten Schritt soll mit ausgewählten Teilnehmern der bereits durchgeführten Kinderklimaschutzkonferenzen eine eintägige Abschlussveranstaltung in Mainz durchgeführt werden. Die Kinder sollen hierbei ihre Erfahrungen, Kenntnisse sowie Wünsche und Hoffnungen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft kommunizieren und diskutieren.